

ÖDaF - Jahrestagung 2023

zum Thema

Deutschlernen für den Beruf

Donnerstag, 16. März 2023

ONLINE – Programmpunkte

15:00 – 16:30	zusammengeDACHt. Die Fachverbände ÖDaF, AkDaF, FaDaF und Ledafids im Dialog.			
16:45 – 19:00	Sponsor*innen – Workshops			
16:45 – 17:45	Ernst Klett Sprachen Simone Weidinger Gut vorbereitet auf Studium und Beruf mit Kurs DaF	ÖIF - Österreichischer Integrationsfonds Hermann Sassmann und Xin Xia Deutsch für den Beruf: Der ÖIF-Onlinekurs „Deutsch für die Pflege“	SCHUBERT-Verlag Markus Hofmann und Judith Berge Aus der Werkstatt: Einblicke in unser neues A2-Lehrwerk für Deutsch als Berufssprache	Christine Kasem. Autorin in Eigenverlag „Gemma Billa!“ Sprachalltag versus Bildungssprache - Mit Alltagssätzen zur Bildungssprache im Alltag und Beruf
18:00 – 19:00	Erich Schmidt Verlag Matthias Prikoszovits DfB – Was ist das?	Ernst Klett Sprachen José Mertola KONTEXT - vielseitig, digital und am Puls der Zeit	ÖSD - Österreichisches Sprachdiplom Daniela O'Shea und Marco Pontasch Von Abdomen bis Zyste: Besonderheiten bei der Erstellung einer Deutschprüfung für den Pflegebereich	Christine Kasem. Autorin in Eigenverlag „Mit alles?“ - „Mit ohne scharf!“ Im Handumdrehen zur Bildungssprache im Berufsalltag: Die Praxis mit dem Grammatikkarussell

Freitag, 17. März 2023

ab 13:00	Tagungsbüro geöffnet							
14:00 – 14:15	Eröffnung und Begrüßung durch Hannes Schweiger , ÖDaF-Präsident, und Barbara Herzog-Punzenberger , Rektorin der PH Wien							
14:15 – 15:15	Plenarvortrag I: Constanze Niederhaus: „Deutschlernen und -lehren für den Beruf – Status quo, Konzepte und kritisch-reflexive Perspektiven“							
15:15 – 16:15	Kaffeepause und Posterpräsentationen							
16:15 – 17:55	Workshops							
	Matilde Grünhage-Monetti und Silvia Miglio Deutschlernen für den Beruf. Warum nicht auch Deutschlernen für die Arbeit und bei der Arbeit? Eine ethische Aufgabe und eine kritische Reflexion	Martina Budimir Konfliktlösung im Tourismus	Elisabeth König „Mach mir doch mal 'ne Skizze...“ – Sprachsensibler Unterricht als Schlüssel zu Verständnis und Teilhabe	Anke Sennema und Magdalena Wiazewicz Lehrkräfte auf sprachbewussten Unterricht in der Berufsbildung vorbereiten	Anne Sass „Das ist ja wie im wirklichen Leben“ – Szenarien ermöglichen, inszenieren und evaluieren	Susanne Oberdrevermann Mediation im berufsbezogenen Deutschunterricht - wie geht das?	Hasmik Ghazaryan Zum Einsatz von authentischen Textsorten im Fachsprachenunterricht	Elisabeth Vergeiner Bewerbung (straining) im DaF/DaZ-Unterricht mit Improvisation, Drama und Webtools
17:55 – 18:10	PAUSE							
18:10 – 19:00	„Der ÖDaF informiert“: Alle sind herzlich eingeladen! Danach gemeinsamer Ausklang mit einem Gläschen Wein oder Saft!							

Samstag, 18. März 2023

ab 8:30	Begrüßungskaffee					
9:00 – 10:00	Plenarvortrag II: Liana Konstantinidou: „Professional Literacy in der Schule und Erwachsenenbildung: Wirkung, Chancen und Risiken einer "vielversprechenden Integrationsmaßnahme".“					
10:00 – 10:15	PAUSE					
10:15 – 11:00	Kurzvorträge I					
Magdalena Zehetgruber Sprachliche Anforderungen im Beruf aus Sicht des Recruitings	Orsolya Nagy Mündliche Geschäftskommunikation aus pragmalinguistischer DaF- Perspektive. Ein Vergleich von Lehrwerkdialogen für Deutsch für den Beruf mit authentischen Geschäftsgesprächen	Fangfang Li Deutschunterricht in beruflichen Kontexten – Didaktisch-methodische Ansätze am Beispiel der Szenariendidaktik und Szenario-Methode	Lisa Teufele Das berufs-kommunikative Kompetenzprofil: methodische Grundlagen und Beispiele	Stephanie Mock- Haugwitz Echt jetzt? Über den Mut zum Einsatz authentischer Texte in Berufssprachkursen	Micha Fleiner „Wir wissen nicht, was das bedeutet!“ – Sprachsensibler Pflegeunterricht zur Unterstützung von Auszubildenden mit nichtdeutscher Erstsprache	
11:00 – 11:15	Pause für den Raumwechsel					
11:15 – 12:00	Kurzvorträge II					
Karin Ransberger Immersiv, szenarienbasiert, digital – Materialien für den berufsbezogenen Deutschunterricht am Beispiel Pflege	Mareike Müller, Constanze Niederhaus, Matthias Prikozovits, Nadja Stenzel Sichtweisen geflüchteter Lernender auf ihr Deutschlernen in der Internationalen Förderklasse am Berufskolleg	Andrea Daase und Eliška Dunowski „Ein bisschen helfen aber reicht nicht!“ – Ein ganzheitlicher Blick auf die Zweitsprachaneignung im und für den Beruf durch Sprachcoaching	Clara Holzinger und Anna-Katharina Draxl “All the meetings were held in German. Not the bigger ones... but the small ones for sure” - Erlebte (deutsch)sprachliche Anforderungen im Arbeitsalltag	Michaela Rusch Didaktische und linguistische Implikationen bei Handlungs- orientierungen in der generalistischen Pflegeausbildung	Kevin Rudolf Perner Zur (weniger) erwartbaren Variation des Deutschen in Gesprächen mit Deutschlernenden am Arbeitsplatz im (mittel-) bairischen Kommunikationsraum	Beatrix Putz- Mayerhofer Wie sprachbewusster Unterricht in der Berufsbildung in allen Fächern gelingen kann und welche Funktionen Deutsch-Lehrende dabei erfüllen

12:00 – 13:30	MITTAGSPAUSE						
	*Option: Mittagessen gegen Bezahlung						
13:30 - 15:10	Workshops II						
Pavla Marečková Mediation als Schlüsselkompetenz im Berufsalltag	Cecilia Küchler Die BauliG-App: Ein Konzept zur digitalen (basalen) Lese- und Schreibförderung für Auszubildende der Bauwirtschaft mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache	Lydia Rössler Zwei Fliegen mit einem Schlag? Oder mehr? Lernszenarien zur Vermittlung von Sprach- und digitalen Kompetenzen im Portal www.digidazu.at	Gesprächskreis der AG Rahmenbedingungen	Nina Kulovics Sprachlerntandems im deutsch-französischen Chemie-Studiengang Regio Chimica: Subjektive Theorien, Lernmaterialien und Tandemprojekte	Sabine Stallbaum und Alla Korol Mahlzeit! Deutschförderung in einer Wurstfabrik: der Rahmen - die Inhalte - die Perspektiven	Nasslie Bratzadeh Khomartash, Anja Häusler und Juliane Michelini Berufsqualifizierende Sprachausbildung von Lehrkräften mit Fluchthintergrund im Rahmen des Programms „Lehrkräfte Plus“	Penelope Kolovou Der Sprachkurs als Empowerment-Chance für internationale Ärzt:innen
15:10 – 15:30	PAUSE						
15:30 – 17:00	Viertes DaZ-Positionsgespräch zum Thema „Einsprachigkeit vs. Mehrsprachigkeit in der beruflichen Bildung: Positionierungen im öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs“ Konzeption: İnci Dirim und Anke Wegner Moderation: İnci Dirim , Universität Wien, Institut für Germanistik, Professorin für Deutsch als Zweitsprache Diskutant*innen: Oliver Gruber , Arbeiterkammer Wien, zuständig für Lehrausbildung und Bildungspolitik Kevin Perner , Universität Wien, Institut für Germanistik, Deutsch als Zweitsprache Anke Wegner , Universität Trier, Germanistik, Universitätsprofessorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Daniel Wutti , Pädagogische Hochschule Kärnten, HS-Professor, Institut für Mehrsprachigkeit und transkulturelle Bildung						

Tagungsort: Pädagogische Hochschule Wien, Haus 1, Eingang Ettenreichgasse 45a, 1100 Wien

Gesamtmoderation der Tagung: ÖDaF-Präsident Hannes Schweiger

Posterpräsentationen – ÖDaF-Jahrestagung 2023

**Christina Diem, Tobias
Höller, Laura Landl, Stefan
Prammer, Beatrice Müller**

Lernen mit GPT-3 -
Erschließung neuer
Potenziale. Künstliche
Intelligenz im sprachsensiblen
Deutsch- und Fachunterricht

**Antonia Duschl, Manuela
Figl, Lisa Haller, Cornelia
Völkerer, Stephanie
Shenouda, Beatrice Müller**

Es war einmal die deutsche
Sprache. Sprachunterricht mit
Minecraft im DaZ Unterricht

**Anja Fellner,
Peter Biswanger,
Florian Gecse,
Beatrice Müller**

Mit Märchen über Missbrauch
sprechen - Enttabuisierung
und Empowerment

**Helena Hradilkova
und Tomas Kana**

Neues Sprachportal
für Architektur- und
Bauwesenstudierende
(SEAH)

Lisa Horak

Kulturreflexives Lernen im
historischen Museum –
Potenziale von
Geschichtsvermittlung in
außerschulischen Lernräumen
für DaZ-Lernende am Beispiel
des Museums Haus der
Geschichte Österreich

Ming Liu

Deutsch-Chinesisches
Lernerkorpus –
DeChiLKo

Marianne Strauhs

Das Digitale
Kompetenzmodell
DigComp 2.2 AT:
Anwendungsmöglichkeiten
am Beispiel des AMS-
Trainingskontextes

Vera Trager

Eine aufgabenbasierte
Bedarfsanalyse von
Volksschulkindern mit
Flucht- oder
Migrationshintergrund in
Österreich (deutsche
Übersetzung)

Flora Woltran

Sprachliche Vielfalt in
Österreich: die
unvorhergesehene
Herausforderung der
Eingliederung ukrainischer
Schüler*innen in Primar-
und Sekundarschulen

ANMELDUNG zur Tagung ab 20.2. bis 13.3.2023

unter www.oedaf.at

TAGUNGSGEBÜHR		gesamte Tagung	ein Tag
für Mitglieder	Zahlung bis 13.3.2023	38,-	27,-
für Nicht-Mitglieder	Zahlung bis 13.3.2023	75,-	45,-
für Mitglieder	Barzahlung auf der Tagung	50,-	35,-
für Nicht-Mitglieder	Barzahlung auf der Tagung	90,-	55,-

Sponsor*innen



Für die Kooperation danken wir



Tagungsorganisation:

Vera Flasch, Julia Maria Kutrowatz, Kirsten Mericka,
Bettina Schieraus, Carina Spanring, Isabella Temper

Kontakt: tagung@oedaf.at